



öffentlich

Einreicher/Amt: Fraktion FDP/LTR	Datum: 30.08.2022	Drucksache Nr.: DS-151/2022
--	----------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.10.2022	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie
12.10.2022	Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
13.10.2022	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Innovation
24.10.2022	Hauptausschuss
02.11.2022	Stadtverordnetenversammlung

Betreff:

Trinkwasser schützen - Zisternen für Teltow

Beschlussvorschlag:

„Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe der Bau von Zisternen für Regenwasser auf Teltower Grundstücken gefördert werden kann.“

Hans-Peter Goetz
FV FDP/LTR

Begründung/Inhalt:

Globale klimatische Veränderungen wirken sich auch lokal aus. Scheinbar werden Niederschläge insbesondere in den Sommermonaten seltener, wenngleich dann oft heftiger. Dies führt zu Trockenheit und erhöhtem Bedarf zur Gartenbewässerung.

Bereits jetzt wird ein Viertel des gesamten vom WAZV bereit gestellten Trinkwassers für die Gartenbewässerung genutzt. Allein in Teltow sind 3.269 Gartenwasserzähler installiert, weitere 4.266 in Kleinmachnow und 2.645 in Stahnsdorf. In Spitzenzeiten kommt es zu Sprengverboten.

Tatsächlich ist unabhängig vom Trinkwasser genügend Regenwasser vorhanden, es fließt nur nach Starkregenereignissen zu schnell ab.

Deshalb soll das Regenwasser gespeichert werden, um es dann bei Trockenheit für die Gartenbewässerung zu haben. Die Lösung dafür ist technisch einfach: Zisternen.

Darüber hinaus wird durch Zisternen bei Starkregen das Abwassersystem entlastet.

Mit der Förderung soll ein Anstoß zum Bau von Zisternen gegeben werden. Denkbar wäre z.B. eine Förderung je Kubikmeter errichteten Speichers.

Auf diese Weise kann eine deutliche Entlastung beim Trinkwasserbedarf gerade in Spitzenzeiten erreicht werden. Wir schonen damit unsere natürlichen Ressourcen ohne Verlust an Lebensqualität.